

reformiert. lokal

Kirchenkreis zehn

www.kirchenkreis10.ch

Höngg

Oberengstringen

Wipkingen West



NEWSLETTER

Anmelden und gewinnen

GEWINNRÄTSEL

Quiz zur Diakonie

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Diakonie? Testen Sie es und gewinnen Sie einen Essensgutschein für zwei Personen im LunchLab der Streetchurch. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: Streetchurch

Lunch Lab

1 Welches der folgenden Beispiele ist keine diakonische Handlung?

[QUA] Mit einer Klassenkollegin das Pausenbrot teilen.

[GEM] Die Klassenkolleg:innen zum Mobbing anstiften.

[FIF] Einem älteren Menschen den Platz im Bus überlassen.

2 In welcher Bibelstelle findet sich ein Beleg für die Verpflichtung zur Diakonie?

[EI] Im Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

[SU] Im Gleichnis vom Schatz im Acker.

[ME] Im Gleichnis vom Senfkorn.

3 Was ist die Hauptaufgabe eines Diakons oder einer Diakonin?

[PRIM] Sie sorgt als eine Art Köchin für das leibliche Wohl der Gemeindeglieder, zum Beispiel an Basaren oder nach einem Gottesdienst.

[NSCH] Er verbindet Seelsorge und soziale Tätigkeit, zum Beispiel in der Alten- und Krankenseelsorge.

[LALI] Sie ist für die Spendeneinnahmen und der gerechte Verteilung der Gelder zuständig.

4 Diakonie ist solidarisches Handeln. Wem wird das Haus Wipkingen vorwiegend zur Verfügung stehen?

[PRU] Den Mitgliedern der reformierten Kirchgemeinde Zürich.

[AFT] Einer breiten Bevölkerung, treu nach dem Grundsatz: «Dem Volk zum Segen».

[ZIG] Ausschliesslich den Menschen am Rand der Gesellschaft.

Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 25. Mai an: redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich
Geschäftsstelle Wettbewerb reformiert.lokal
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Erleben Sie Gemeinschaft im Sinne der Diakonie hautnah: Unter den richtigen Antworten verlosen wir zweimal ein Mittagessen für zwei Personen im LunchLab der Streetchurch.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
Wir haben den Begriff «Sakrament» gesucht.



WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch



YOUTUBE
Reformierte Kirche Zürich



INSTAGRAM
[reformierte-kirchezuerich](https://www.instagram.com/reformierte-kirchezuerich)



NEWSLETTER
reformiert-zuerich.ch/newsletter



FACEBOOK
Reformierte Kirche



LINKEDIN
Reformierte Kirche Zürich

Veranstaltungen

Sa, 6. Mai, 11 h

Orgelmatinee

Zwischen Barock und Jazz
Amit Dubester, Saxofon
Martin Rabensteiner, Orgel
Kirche Neumünster

So, 7. Mai, 9.30 h

Online-Gottesdienst

aus der Kirchgemeinde Zürich
Pfarrerin Kathrin Rehmat



Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar

Do, 11. Mai, 19 h

Bistro Film «Johannes und seine Gedenkstätte»

Susanne Scheiner
Johannes Czwilina
Zentrum Hauriweg

Sa, 13. Mai, 17–21 h

KreativKlang6

Facettenreiche Kurzkonzerte
Leitung Martin Kuttruff,
Kantor Pauluskirche

So, 14. Mai, 10 h

Gottesdienst und Maibummel

Pfarrerin Hanna Kandal
Kirche Saatlén

Mo, 15. Mai, 18 h

Führung «Frauen in der Reformation: Oft vergessen und unterschätzt»

Infos und Tickets:
fuehrungen.reformiert-zuerich.ch
Grossmünster

So, 21. Mai, 9.30 h

Online-Gottesdienst

aus der Kirchgemeinde Urdorf
Pfarrer Ivan Walther
Pfarrerin Esther Grieder



Auf unserem Youtube-Kanal jederzeit abrufbar



donnerstags, 17–17.45 h

Singing Kids

Der neue Kinderchor im Kirchenkreis sechs

Leitung Martin Kuttruff
www.singingkids.ch
Kirchgemeindehaus Paulus



Claudia Bretscher. Quelle: Lukas Bärlocher

Innovation ist der Ruf der Stunde. Überall in der Kirche wird Innovation gefordert. Warum? «Damit die Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft den Weg in die Zukunft findet.» So formuliert es das gleichnamige Konzept des Kirchenrats. Innovative Projekte sollen gefördert werden, gedacht als zweite Schiene zu bewährten Angeboten.

Ob nun die Optimierung des Bestehenden im Vordergrund steht oder innovative Experimente, ist im Prinzip einerlei: Letztlich geht es immer darum, die Kirche am Puls der Zeit zu halten und auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Gesellschaft einzugehen. Einer unserer Kirchenorte, dem es gelingt, sich immer wieder agil und flexibel den Bedürfnissen seiner Ziel- und Anspruchsgruppen anzupassen, ist die Streetchurch. Sie soll nun bald das grösste Diakonieprojekt der Kirchgemeinde Zürich betreiben: das Haus der Diakonie im ehemaligen Kirchgemeindehaus Wipkingen an der Rosengartenstrasse.

Basierend auf dem christlichen Menschenbild, das jeder Mensch eine unantastbare Würde besitzt, sollen Hilfeleistende und Hilfesuchende im Haus der Diakonie zu einer Gemeinschaft zusammenfinden. Zugleich soll es zu einem Begegnungsort für unterschiedliche Menschen aus dem Quartier und aus der ganzen Stadt werden. Im Mittelpunkt steht die Vision, tragende Gemeinschaft zu leben und gelingendes Leben zu entdecken.

Das Haus der Diakonie wird nicht nur das bisherige Integrations-, Beratungs- und gottesdienstliche Angebot der Streetchurch unter seinem Dach vereinen, sondern auch ein gastronomisches Angebot, ein gemeinschaftliches Wohnen, ein Kinderparadies, Veranstaltungsräume und einen bespielten Aussenraum.

Wie dieser in der Zwischenzeit genutzt wird, dazu lesen Sie mehr im Leitartikel. Wenn alles planmässig verläuft, feiert das Haus der Diakonie als Ganzes im Frühjahr 2027 seine Eröffnung. Ich freue mich darauf.

CLAUDIA BRETSCHER

Kirchenpflegerin Ressort Diakonie

TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt eine Tischgemeinschaft auf der Terrasse beim Kirchgemeindehaus Wipkingen – bald lädt dort eine Pop-up-Gastronomie zum Verweilen ein.

Quelle: Dominic Zurbrugg

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100 % Altpapier
100 % CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Fabian Kramer, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION KIRCHENKREIS ZEHN

Pfarrer Matthias Reuter
Layout: Bernhard Gravenkamp



ERFAHRUNGEN UND EINBLICKE

Kirche einmal anders

Im Juni findet in Zürich zum vierten Mal die Lange Nacht der Kirchen statt.

Das Festival wartet mit vielen Veranstaltungen auf – und bietet den Besucher:innen spannende Möglichkeiten, neue Blickwinkel einzunehmen. Ob von der Turmspitze vom St. Peter oder bei einer internationalen Tischgemeinschaft: Die Lange Nacht der Kirchen zeigt, was Kirche alles sein kann.

LANGE NACHT DER KIRCHEN
2. Juni, 16 Uhr

www.langenachtderkirchen.ch

NEWSLETTER: SERVICE FÜR MITGLIEDER

Angebotsvielfalt aus erster Hand



Quelle: stART

Unser Newsletter informiert Sie monatlich über Veranstaltungen, Gottesdiensten und Neuigkeiten rund um das kirchliche Leben. Interessiert? Wir verlosen zwei Übernachtungen im Tessin für zwei Personen.

Konzerte, Morgenandachten, Basare oder Pilgerreisen: Das Angebot der Kirchgemeinde ist vielfältig. Was wann wo stattfindet, erfahren Sie auf unserer

Website – oder Sie abonnieren unseren Newsletter. Dieser Service weist Sie einmal pro Monat via E-Mail auf aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen hin. Das Besondere: Der Newsletter enthält ausschliesslich Ankündigungen zu Themen, die Ihnen wichtig sind. «Je nach Interessen können unsere Abonnentinnen und Abonnenten zwischen verschiedenen Segmenten wählen», sagt Michael Rohrbach, in der Kommunikation der reformierten Kirchgemeinde zuständig für den Newsletter.

Der Newsletter ist auf seine Empfänger:innen zugeschnitten. Ausserdem kann das eigene Profil jederzeit angepasst werden. Sie interessieren sich vor allem für Themen aus Ihrem Kirchenkreis? Dann abonnieren Sie das Segment «News aus Ihrem Kirchenkreis». Für weitere Interessen eignen sich etwa die Segmente: «Gottesdienst und Andacht», «Musik und Kultur», «Seelsorge und Beratung», «Familie und Jugend» sowie «Erwachsenenbildung». Neben Angebots-hinweisen informiert der Newsletter auch zum politischen Leben in der Kirchgemeinde.

JETZT MITMACHEN

Verlosung

Gewinnen Sie zwei Übernachtungen im wunderschönen Centro Magliaso für zwei Personen – inklusive Frühstücksbuffet und Abendessen.

Abonnieren Sie unseren Newsletter online oder via Beilage in diesem

Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

«reformiert.». Alle Neuabonnentinnen und Neuabonnenten bis 31. Mai 2023 nehmen an der Verlosung von Anfang Juni teil. Der Gutschein für das Centro Magliaso kann bis Ende Oktober 2023 eingelöst werden.



Hier gelangen Sie direkt zur Newsletter-Anmeldung.

AB IN DEN SÜDEN

Ferien im Tessin



Im Centro Magliaso direkt am Luganersee geniessen Familien, Alleinreisende, Gruppen und Personen mit Handicap ein einzigartiges Ferienparadies.

Ziel des genossenschaftlich geführten Betriebs ist es, allen Menschen Ferien zu ermöglichen: Das Ferienzentrum liegt in einer weitläufigen Parklandschaft mit unzähligen Angeboten für Kinder und Jugendliche – sowie diversen Entspannungsmöglichkeiten für Erwachsene.

Hier finden Sie mehr Infos: www.centro-magliaso.ch

Quelle: Centro Magliaso

Pop-up-Diakonie:



Aktuell liegt Postterrasse noch brach: Diesen Sommer wird sie

Das Kirchgemeindehaus Wipkingen öffnet seine Tore ab 2027 neu als Haus der Diakonie. Um erste Kontakte ins Quartier zu knüpfen, will die Kirchgemeinde bereits diesen Sommer auf der vorgelagerten Postterrasse eine Pop-up-Gastronomie initiieren – für unbeschwerte Tischgemeinschaften in lauen Sommernächten.

Zurzeit ist da noch nicht viel: Einige Lüftungsschächte, eingelassene Beleuchtungselemente, eine Handvoll wenig genutzter Sitzbänke und viel Sichtbeton. Die Dachterrasse auf dem Postgebäude vor dem Kirchgemeindehaus Wipkingen ist im Moment noch ein verlassener Ort. Dies soll sich bald ändern: Bereits diesen Sommer soll sie mit einer Pop-up-Gastronomie eine Wiederbelebung erfahren. Das Kirchgemeindehaus selbst wird ab 2027 seine Tore als Haus der Diakonie wiederöffnen. «Bei der ersten Begehung hatten wir sofort den Gedanken: Diese Terrasse eignet sich total als cooler Aufenthaltsort im

Verweilen in Wipkingen



von der Kirchgemeinde mit einem Pop-up-Projekt zum Leben erweckt. Quelle: Streetchurch

öffentlichen Raum – doch wird sie viel zu wenig genutzt», sagt Tim Eberli, Projektleiter der Zwischennutzung Postterrasse bei der Streetchurch. Gesamtprojektleiter Philipp Nussbaumer unterstreicht: «Das Haus der Diakonie öffnet seine Tore 2027: Wir wollten jedoch schon vorher aktiv werden.» Um die Bevölkerung miteinzubeziehen, fanden im Sommer 2022 Fokusgruppen zu verschiedenen Aspekten der Umnutzung des Kirchgemeindehauses statt. Eine betraf den Aussenraum. «Dabei kam klar heraus, dass sich die Anwohner:innen eine Belebung und Aufwertung der Quartierhälfte links von der Rosengartenstrasse wünschen – und das möglichst bald», sagt Philipp Nussbaumer. Die Rosengartenstrasse ist eine der meist befahrenen Strassen der Stadt, die Wipkingen in zwei Hälften teilt. Doch während die eine Quartierhälfte rund um den Röschiachplatz in den letzten Jahren mit hipper Gastronomie und einem Gemeinschaftsgarten aufgewertet wurde, fühlte sich das Wohnquartier auf der anderen Strassen- seite zunehmend abgeschnitten.

Bereits diesen Sommer bringt die Kirch- gemeinde nun einen partizipativen Prozess in Gang, der das Gesicht des gesamten Quartiers positiv verändert. «Wir sind mit einem Partner im Gespräch, der voraussicht- lich während circa sechs Wochen ab Mitte der Sommerferien eine Pop-up-Gastronomie betreiben wird», verrät Projektleiter Tim Eberli. Jeweils von Mittwoch bis Samstag sollen eine Bar und ein Restaurant für Speis und Trank sorgen. Zudem sollen bequeme Sitzgelegenheiten zum Verweilen einla- den. Auch Betätigungsmöglichkeiten wie etwa Tischtennis sind angedacht. Laut den beiden Projektleitern soll die Postterrasse ein urbaner Ort werden, der mit den Quartier- bewohner:innen mitschwingt und sie mit- einbezieht. Um die Dachterrasse einladend zu machen, will sie das Projektteam mittels Begrünung und Beleuchtung in Szene set- zen. Tim Eberli: «Ein wichtiger Grundwert vom Haus der Diakonie wird schon diesen Sommer lebendig: Freundesgruppen aus unterschiedlichen Milieus kommen zusam- men und bilden eine Tischgemeinschaft.»



Quelle:
Sandro
Süess

«Ein Grundwert vom Haus der Diakonie wird lebendig: Menschen aus unterschiedlichen Milieus bilden eine Tischgemeinschaft.»

TIM EBERLI

Projektleiter Zwischennutzung Postterrasse

In den Fokusgruppen von vergangenem Sommer kristallisierten sich auch Ideen für die langfristige Nutzung der Postterrasse heraus: Unter anderem stehen Ideen im Raum, Gemeinschaftsgärten und ein Kinder- spielplatz zu errichten. Philipp Nussbaumer: «Im Idealfall knüpfen wir in der Zeit der Zwischennutzung Kontakte zu Vereinen und Interessengruppen aus dem Quartier. Mit vereinten Kräften lassen sich die an- gedachten Ideen einfacher umsetzen.» Im Hinblick auf die langfristige Nutzung waren den Teilnehmenden in den Fokusgruppen ein barrierefreier Zugang auf die Terrasse sowie das Thema Nachhaltigkeit besonders wichtig. Spielmöglichkeiten für Kinder wurden deshalb oft genannt, weil der Spielplatz beim Gemeinschaftszentrum Wipkingen äusserst beliebt und daher sehr gut ausgelastet ist.

Die Besitzverhältnisse der Terrasse sind indes etwas kompliziert: Obwohl sie der Post gehört, ist momentan die Stadt Zürich für deren Betrieb und Unterhalt zuständig. Die Kirchgemeinde Zürich lässt sich davon nicht abschrecken und arbeitet unter Hochdruck und in enger Absprache mit dem städtischen Tiefbauamt und der Stadtpolizei daran, die Terrasse bis zum Sommer hin in einen beliebten Anziehungspunkt für das Quartier zu verwandeln – als kleiner Vorgeschmack auf das Haus der Diakonie, das einst den gleichen Auftrag erfüllen soll.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Auffahrt auf Gut Sonnenberg



Quelle: Wikipedia

Bauernfamilie Fliri heisst uns wieder willkommen. Wir feiern den Gottesdienst in der grossen offenen Schür.

Den Gottesdienst gestalten die Theologin *Tatjana Erb* und die Pfarrer *Christoph Frey* und *Jens Naske*, sowie Kirchenmusiker *Georgij Modestov* am Klavier. Er findet bei jedem Wetter statt.

Anschliessend gibt es einen Umtrunk mit neuem Wein vom Gut Sonnenberg.

Zu Fuss ca. 20 bis 25 Minuten ab Zentrum Oberengstringen. Anfahrt mit dem Auto: Beim ersten Kreisel in Unterengstringen rechts in die Bergstrasse abbiegen, danach weiterfahren bis zum Parkplatz bei der «dicken Bertha» (Baumstamm), dann rund 300 Meter zu Fuss.

**GUT SONNENBERG,
UNTERENGSTRINGEN**

Auffahrtssonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr

KIRCHENCHOR LIVE

Musik an Auffahrt

Im Auffahrtsgottesdienst singt der reformierte Kirchenchor Werke von Karl Jenkins.

Ursprünglich von der Jazz- und Popmusik kommend, hat Jenkins sich in den letzten 20 Jahren als klassischer Komponist etabliert. Davon zeugen unzählige



Quelle: Wales online

Darbietungen seiner neusten Kompositionen «The armed man», «Stabat mater» und «Requiem».

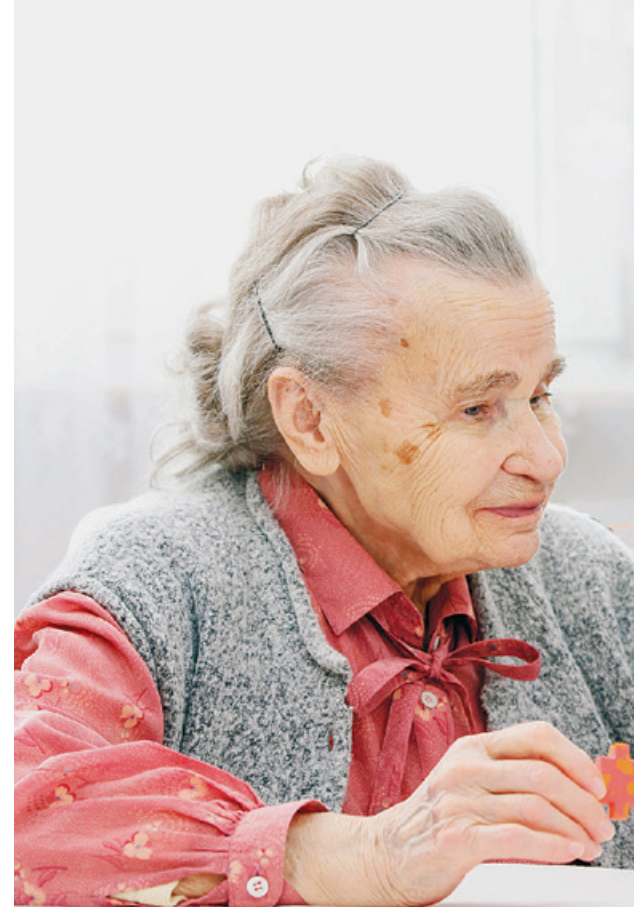
In Höngg aufgeführt werden die Kompositionen «Pie Jesu» und «In paradisum». Beide stammen aus dem «Requiem» und zeichnen sich durch eine meditative Satzweise mit wunderschönen Melodiebögen aus. Zusätzlich steht das «Benedictus» aus «The armed man», der Messe für den Frieden, auf dem Programm.

Pfarrer *Diana Trinkner* ist für Liturgie und Predigt verantwortlich. Der Kirchenchor musiziert zusammen mit dem Organisten *Robert Schmid* unter der Leitung von Kantor *Peter Aregger*.

KIRCHE HÖNGG

Donnerstag, 18. Mai, 10 Uhr

Begegnung als Ch



Quelle: Kirchgemeinde Altstetten

SARAH MÜLLER

Der freiwillige Besuchsdienst va bene bietet älteren Menschen die Möglichkeit zu Gesprächen und Austausch sowie freiwilligen Besuchenden ein sinnvolles Engagement.

Freiwillige Besuchende schenken Zeit, hören zu und tauschen Lebenserfahrungen mit älteren Menschen aus. Ältere Menschen erhalten ein offenes Ohr für ihre Anliegen und können eine neue Beziehung aufbauen und Lebenserfahrungen weitergeben. Der Besuchsdienst fördert damit die Lebensqualität, das Wohlbefinden und die Eigenverantwortung der Menschen, Beziehungen aktiv zu pflegen und zu suchen. Zudem stärkt es den gesellschaftlichen Zusammenhalt hin zu einer solidarischeren Gesellschaft.

Warum ist «va bene» ein sinnvolles Projekt?

Das subjektive Gefühl der Einsamkeit ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet und leider immer noch ein Tabuthema, das Scham auslöst. Dabei ist es ein Gefühl, das zum Menschsein gehört und alle etwas angeht, denn sie kann jede und jeden von uns treffen.

Das Wohlbefinden des Menschen hängt massgeblich von gelebten persönlichen Beziehungen

ance und Bereicherung



ab. Menschen brauchen Menschen für gute Gespräche und regelmässige Kontakte. Gerade im Alter schrumpfen die Beziehungsnetze jedoch oft, da Lebenspartner:in und Freund:innen sterben, Nachbar:innen wegziehen und das selbständige Ausgehen durch körperliche Einschränkungen erschwert sein kann. Einsamkeit ist oftmals ein Leiden an sozialer Isolation, da die soziale Teilhabe bzw. qualitative Beziehungen nicht mehr zufriedenstellend vorhanden sind. Der Besuchsdienst va bene möchte an diesem Punkt anknüpfen und Beziehungen ermöglichen.

Was muss ich tun, wenn ich jemanden besuchen will?

Am besten nimmt man Kontakt mit der Vermittlungsstelle auf. In einem Erstgespräch werden die Interessen sowie die zeitlichen Möglichkeiten der freiwilligen Person abgeklärt, um eine passende Person für Besuche zu finden. Entsteht ein passendes Tandem, so wird eine Besuchsvereinbarung getroffen, die den zeitlichen Umfang und die Inhalte der Besuche festlegt. Für freiwillige Besuchende gibt es

zudem regelmässig Austauschtreffen mit anderen Freiwilligen, um anstehende Fragestellungen gemeinsam zu besprechen und sich auszutauschen.

Was kann ich tun, wenn ich besucht werden will?

Auch dann sollte man direkt mit der Vermittlungsstelle in Kontakt treten. Es gilt ein ähnliches Prinzip. Im persönlichen Gespräch werden die Bedürfnisse und Interessen der Person abgeklärt, damit ein:e möglichst passende:r Besucher:in gefunden werden kann. Wenn es für beide Seiten stimmt, wird eine Besuchsvereinbarung abgemacht.

An wen kann ich mich wenden?

Der Besuchsdienst «va bene» wird ökumenisch geführt. Sozialarbeiterin Nicole Jacot von der katholischen Pfarrei Heilig-Geist in Höngg und Sarah Müller, Sozial-

diakonin von der reformierten Kirche im Kirchenkreis zehn, sind die beiden Ansprechpersonen in der Vermittlungsstelle.

Was macht die Vermittlungsstelle?

Sie bringt ältere Menschen, die einen Besuch wünschen, mit Personen zusammen, die sich im freiwilligen Besuchsdienst va bene engagieren wollen. Wir begleiten die Besuchsverhältnisse und unterstützen die Freiwilligen in ihrem Engagement. Wir sind Ansprechstelle für alle Beteiligten.

Was braucht es, damit das Projekt gelingt?

Gegenseitige Unterstützung im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft ist auf Freiwillige angewiesen, da weder der «Staat» noch der «Markt» diese Bedürfnisse und Nöte allein bewältigen und angehen kann.

Wir hoffen und freuen uns auf viele interessierte Personen, die sich ein freiwilliges Engagement vorstellen können und gerne eine Person regelmässig besuchen möchten. Es braucht zudem Menschen, die eigenverantwortlich Beziehungen pflegen und aufbauen wollen.

Und schliesslich sind Menschen nötig, die andere auf dieses Angebot aufmerksam machen und es so weiterverbreiten.

Was motiviert dich zu diesem Projekt?

Ich bin überzeugt, dass das Projekt sowohl für die Besuchten als auch für die Besuchenden eine Bereicherung ist, sozusagen eine Win-Win-Situation. Neue Menschen kennenzulernen, bietet immer die Chance, neue Perspektiven zu erhalten und damit den persönlichen Horizont und das soziale Netzwerk zu erweitern und dabei zu wachsen.

Die Fragen stellte *Matthias Reuter*. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kk10.ch/vabene



GOTTESDIENST MIT UND OHNE TÖFF

9. Oberengstringer Töffgottesdienst



Quelle: Pixabay

10 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Band und den Pfarrerr:innen *Diana Trinkner* und *Jens Naske* sowie «Pastor on the road» *Enrico*.

Danach Grillplausch mit den MC Sabers und Konzert der Band «Magic Moods» auf dem Dorfplatz.

Töff-Fahrer:innen können auf dem Dorfplatz vor der Kirche parkieren. Bitte der Ausschilderung von der Zürcherstrasse/Zentrumskreuzung folgen.

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr,
ab 11 Uhr Grillplausch

SENIORENNACHMITTAG

Berühmte Filmmelodien

Die Limmattalerin *Luana Divertito* wird an diesem Nachmittag berühmte Filmmelodien auf der Querflöte spielen. Carlo d'Antonio von der katholischen Kirchgemeinde wird dazu Filmausschnitte zeigen und ein Filmratespiel moderieren. Ein bunter Nachmittag mit Musik, Quiz und natürlich Kaffee und Kuchen im Anschluss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KATHOLISCHER PFARREISAAL OBERENGSTRINGEN

Mittwoch, 17. Mai, 14.30 Uhr

GOSPELGOTTESDIENST IM MAI

Gospelkirche mit Sarah Abridada

Auf besonderen Wunsch einiger treuer Besucher:innen der Gospelgottesdienste singt *Sarah Abridada* (Sängerin, Vocal Coach und Chorleiterin) wieder einmal in der Gospelkirche.

Begleitet wird sie von unserem Organisten *Georgij Modestov* am Flügel. Die Predigt hält Pfarrerin *Yvonne Meitner*.

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 14. Mai,
17 Uhr,
ab 16.15 Uhr Chilekafi



Quelle: Sarah Abridada

SICH TREFFEN • ERLEBEN • AUSTAUSCHEN

Zoo Zürich



Quelle: ChiemSeherin

Gemeinsam fahren wir zum Zoo und lassen uns von *Beatrice Lüthi* durch ausgewähltes Zoogelände führen. Anschliessend können wir unsere Eindrücke bei einem gemeinsamen Mittagessen austauschen. Nach dem Mittagessen kann der Zoo nochmals selbständig besucht werden. Da das Gelände weitläufig ist, sollten die Teilnehmenden gut zu Fuss sein.

Teilnahmezahl beschränkt – **bitte anmelden bis Montag, 8. Mai.** Bitte ÖV-Ticket selbst besorgen. Sämtliche **Kosten** gehen zulasten der

Teilnehmenden. Sollte die Teilnahme aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, dann setzen Sie sich bitte mit Sarah Müller in Verbindung.

Auskunft und Anmeldung:
Sarah Müller, 043 311 40 61
herbstzeitlose@kk10.ch

«Die Herbstzeitlosen» – ein Angebot für alle interessierten und alleinstehenden Personen.

TREFFPUNKT MEIERHOFPLATZ

Montag, 15. Mai, 9 Uhr

WIPWEST STAMM

Thema Energie

Quelle:
Imiso Design



**WipWest
Huus**

Neue Menschen aus dem Quartier und Kirchenkreis kennenlernen und über ein bestimmtes Thema diskutieren? Das können Sie am WipWest Stamm:

Teilnehmerin *Verena Profos* führt in das Thema ein: «Energiekosten weltweit – und meine eigenen Energien?» Danach bleibt Zeit für Austausch und Diskussionen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Leitung: Sozialdiakonin *Sarah Müller*

WIPWEST HUUS, HÖNGGERSTRASSE 76
Donnerstag, 25. Mai, 14–16 Uhr

FILMABEND

Honecker und der Pastor



Quelle: Jesus.de

«Wohin mit gestürzten Diktatoren?»

Nach dem Mauerfall müssen der bis vor kurzem noch mächtigste Mann der sozialistischen DDR und seine ebenfalls mächtige Frau ihr Zuhause räumen. Die neue Regierung bietet dem ehemaligen Diktatorenpaar keinen Schutz. Einzig beim evangelischen Pastor Uwe Holmer und seiner Familie, die wie viele andere sehr unter dem DDR-Regime gelitten haben, finden die Honeckers Zuflucht.

Bekennende Christen hatten es schwer im atheistischen Staat, Pfarrerskinder sowieso. Und doch sind Holmers bereit, in den eigenen vier Wänden Nächstenliebe, Vergebung, Barmherzigkeit und Feindesliebe nicht nur zu predigen. Zehn Wochen leben die beiden überzeugten Sozialisten und die christliche

Familie im Pfarrhaus unter einem Dach, was zu manchem spannenden, ernsthaften und auch mal skurrilen und tragikomischen Clash der Weltanschauungen führt.

Der Film von Jan Josef Liefers, 2022, ist ein Plädoyer für Vergebung und Dialog, eine historische Episode aus dem Januar 1990, die wie ein Märchen klingt. Dauer: 97 Minuten.

Anmeldung bitte bis Dienstag, 2. Mai bei *Matthias Reuter*, 044 599 81 91 film@kk10.ch. Anschliessend Austausch und Apéro. 10 Franken Kostenbeitrag

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG
Mittwoch, 3. Mai, 19 Uhr
nächster Termin: 27. September

PREMIERE

Erster WipWest Kulturabig

Der WipWest Kulturabig lässt Sie andere Kulturen aus dem Quartier kennenlernen. Der erste derartige Anlass heisst «Eine Reise nach Kuba».



Quelle: Flickr

Quartierbewohner Leonid Leiva gibt im ersten Teil des Abends Einblick in die kubanische Kulinarik. Es wird gemeinsam ein typisches Menu gekocht und gegessen. Hierfür ist eine Anmeldung nötig, da der Platz in der Küche beschränkt ist.

Im zweiten Teil zeigen wir einen kubanischen Film und tauschen uns anschliessend darüber aus.

17 Uhr: Kubanisch Kochen mit Leonid Leiva.
Bitte anmelden bis **Donnerstag, 4. Mai** und 20 Franken als Beitrag mitbringen

20.15 Uhr: Einblick in die kubanische Kultur mit dem Film «Cuba and the cameraman» (deutsch übersetzter Dokumentarfilm). Ohne Anmeldung!

Auskunft und Anmeldung:
Sarah Müller, 043 311 40 61,
sarah.mueller@reformiert-zuerich.ch

**WIPWEST HUUS,
HÖNGGERSTRASSE 76**

Samstag, 13. Mai,
17 Uhr: Kochen/Essen,
20.15 Uhr: Film/Austausch

KIND UND FAMILIE

NaturZyt Familienanlass

Herzliche Einladung zum Einweihungsfest. Ein grosses Insektenhotel soll die Biodiversität in unserem schönen Sonnegg unterstützen. Die drei neuen Nistkästen für Blaumeisen, Kohlmeisen und Stare können auch vom Café aus beobachtet werden.



Quelle: Daniela Hausherr

Das feiern wir mit verschiedenen Attraktionen:

11.30–13.30 Uhr:

Sonnegg: Grillzmittag

Salate sind vorhanden und können für einen kleinen Betrag gekauft werden. Grilladen bitte selbst mitbringen. Eine Anmeldung zum Essen wird empfohlen.

11.30–17.30 Uhr: Geschichtenweg

«Hermie» eine ganz gewöhnliche Raupe

13.30–16 Uhr:

Infostand für Gross und Klein

Der Natur- und Vogelschutzverein Hönegg wird viele spannende Informationen mit Anschauungsmaterial zum Schutz der Insekten und Vögel weitergeben.

13.30–16.30 Uhr:

Bastelatelier für Kinder

Ein Wildbienenhotel bauen für den Garten oder Balkon
(Kostenbeitrag 5 Franken)

14–17.30 Uhr:

kafi & zyt und Chinderhuus

Getränke, Kuchen und Snacks geniessen und Spielen im Chinderhuus

Auskunft: Sozialdiakonin

Daniela Hausherr, 043 311 40 56,

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 3. Mai, ab 11.30 Uhr

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Familiengottesdienst



Quelle: Archiv Kirchgemeinde Oberengstringen

Im Kinderlager auf dem Beatenberg haben wir die spannenden Geschichten von Josef gehört, uns mit ihm gefreut und mit ihm gelitten. Gemeinsam mit den Kindern vom Kinderlager wollen wir auch mit den Gottesdienstbesuchenden in eine Josef-Geschichte eintauchen und sie erleben!

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Saft-Äpero eingeladen. Danach nehmen wir Sie mit Bildern vom Lager mit auf eine Reise durch unser Lager.

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr

Peter Lissa und das Kinderlager-Team

HILFSAKTION FÜR BENACHTEILIGTE MENSCHEN

Jedes Brötli zählt!



Quelle: Daniela Hausherr

Helfen Sie mit, an Weihnachten einen Unterschied im Leben benachteiligter Menschen zu machen.

Zusammen backen wir jetzt Brötli.

Der Ertrag wird dann für die Aktion Weihnachtspäckli eingesetzt: Jeweils 13 Brötli ermöglichen ein Weihnachtspäckli.

Wir wollen mit dem gespendeten Geld für die Brötli am 8. November 200 Weihnachtspäckli einpacken und bedürftigen Menschen in Osteuropa eine Weihnachtsfreude bereiten.

Spenden, durch mitbacken:

Sie sammeln Brötlibestellungen und ziehen 3 Franken pro Brötli (aus Ruchmehl, 150 Gramm) gleich ein. Die Bestellungen teilen Sie uns mit Namen, Telefon

und gewünschter Backzeit **bis 17. Mai** mit. Am Backtag (24. Mai) kommen Sie zur gebuchten Uhrzeit ins Kirchgemeindehaus, backen unter Anleitung, packen ab und liefern die Brötli aus. Bitte bringen Sie das Geld gleich mit.

Spenden, ohne zu backen:

Sie geben eine Brotbestellung bei uns auf, holen am 24. Mai die feinen Brötli ab und liefern sie aus. Auch hier bitte Geld mitbringen.

Zur Stärkung gibt es Kaffee, Sirup und Kuchen.

Leitung: Die Sozialdiakoninnen Daniela Hausherr und Sarah Müller

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Mittwoch, 24. Mai, 14–17.30 Uhr

NEUES ANGEBOT AM FAMILIENTAG

Raum für Mittagschläfli



Der Herr gibts den Seinen im Schlaf. Quelle: Diana Trinkner

Die FamilienTage in Höngg sprühen vor Lebendigkeit, sind quirlig, kunterbunt und fröhlich. Das Familien- und Generationenhaus Sonnegg scheint fast aus den Nähten zu platzen, die Garderobenquellen über vor lauter Jacken in allen Grössen und Farben, der Abstellplatz für die Kinderwagen ist gerammelt voll. Bei all dem Betrieb haben wir neu ganz oben im Haus, in der Lounge, einen Ruheraum eingerichtet.

Mätteli, Kissen und Kuschelecken laden Kinder (und erschöpfte Eltern),

die einfach kurz Ruhe brauchen, zum Mittagschläfli ein. Auch Mütter, die in Ruhe stillen wollen, finden hier einen guten Ort dafür.

«Der Herr gibts den Seinen im Schlaf», das steht schon in der Bibel: «Einfach mal chillen», sagen wir heute.

Pfarrerin Diana Trinkner

SONNEGG LOUNGE

Mittwoch, 10. Mai,
ab 11.30–17.30 Uhr

KINDER UND FAMILIEN

GeschichtenKiste

Für Kinder bis acht Jahren mit Begleitperson sowie weitere Interessierte. Davor und danach Generationencafé «kafi & zyt» und diverse FamilienTag-Angebote im Familien- und Generationenhaus Sonnegg.

«Der blinde Bartimäus»

- Wir hören die Geschichte des blinden Bartimäus, der plötzlich sehen konnte, mit den wunderbaren Bildern von Kees de Kort
- Handpuppenspiel mit Kiki und Lucy
- Lieder singen
- Bhaltis-Fischen

Schauen Sie einfach vorbei! Danach sind alle herzlich zu einem Getränk im «kafi & zyt» im Sonnegg eingeladen.

Pfarrerin Diana Trinkner,
Sozialdiakonin Daniela Hausherr,
Kantor Peter Aregger



Bartimäus. Quelle: Kees de Kort

KIRCHE HÖNGG

Mittwoch, 10. Mai, 14.30–15 Uhr
und 15.15 bis 15.45 Uhr, zwei Gruppen

KINDER UND FAMILIE

FamilienTag

Erleben Sie etwas ganz Besonderes in der Begegnung mit Kindern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder Freunden.

11.30–13.30 Uhr

Mittagessen für KLEIN und gross, Kinder Fr. 4.–, Erwachsene Fr. 8.–
Menü: «Hörnli mit Ghacktem und Apfelmus (mit Vegivariante), Salat und Dessert». Sie können spontan vorbeikommen oder bis am Vortag reservieren bei familienstag@kk10.ch, 043 311 40 56. Plätze beschränkt.

11.30–17.30 Uhr

Bei trockenem Wetter: Hüpfchile auf dem Chileplatz und Tonbausteine im Garten

11.30–17.30 Uhr

NEU: «Mittagschläfli» im Sonnegg, 2. Stock (siehe Text dazu links)

13.30–16.30 Uhr

Bastelatelier für Kinder:
«Retro Fotoapparat»



Quelle: Monique Homs

14.30–15 Uhr und 15.15–15.45 Uhr

GeschichtenKiste
«Der blinde Bartimäus»

14–17.30 Uhr

Das GenerationenCafé lädt mit Snacks und Kuchen zum Verweilen ein.

14–17.30 Uhr

Chinderhuus mit Kapla, Duplo, Cuboro, Bräueisenbahn

14.30–15 Uhr und 15.15–15.45 Uhr

GeschichtenKiste in der Kirche
(siehe Text links dazu)

Wir freuen uns auf Sie.

Laura Bork, Monique Homs, Silvia Stiefel, Pfarrerin Diana Trinkner, Sozialdiakonin Daniela Hausherr und das FamilienTag-Team

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 10. Mai, ab 11.30 Uhr

MITREDEN - MITGESTALTEN

Kirchenkreis- versammlung

Die Kirchenkreiskommission lädt herzlich ein zur Kirchenkreisversammlung unter dem Motto «Gegenwart besprechen – Zukunft gestalten – den Moment geniessen».

An diesem Abend wollen wir uns aktiv mit Ihnen austauschen. Dazu stellen wir wichtige Projekte des Kirchenkreises vor. Der Fokus liegt auf den Leitsätzen und Zielen der Kirchgemeinde und des Kirchenkreises für die nächsten Jahre. Dabei sind Themen wie Nachhaltigkeit und ansprechende Gottesdienstformate besonders wichtig. Zudem können Sie auch unser Projekt in Wipkingen West, das WipWestHuus, besser kennenlernen.

Nach einer kurzen Vorstellung der Themen wählen Sie selbst aus, was Sie besonders interessiert. Im Gespräch vertiefen Sie das mit uns und anderen Besucher:innen. Im Rahmen von insgesamt drei Diskussionsrunden sind wir gespannt auf Ihre Sicht auf die Gegenwart und Ihre Wünsche für die Zukunft. Bei jeder Diskussionsrunde blüht eine kleine Überraschung für Sie.

Wir möchten an diesem Abend auch gemeinsam den Moment geniessen. Georgij Modestov wird den Abend musikalisch auf dem Flügel umrahmen. Bei einem Apéro werden wir ab 20.30 Uhr die Gespräche fortsetzen und den Abend ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen! *David Brockhaus*,
Präsident der Kirchenkreiskommission

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Freitag, 12. Mai, 19 Uhr
www.kk10.ch/61717

MOMENT MAL

«Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort.
Dort treffen wir uns.»

Rūmī (1207–1273), persischer
Gelehrter, Sufi, Mystiker und Dichter

Ausgesucht von Matthias Reuter

KIRCHENKONZERT HÖNGG

Orgel und Cello



Quelle: Musik Akademie Basel

Sophie Chaillot-Hegi, Cello, und Robert Schmid, Orgel, spielen zum Muttertag Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Benjamin Britten und Max Reger.

Sophie Chaillot-Hegi wurde an den Musikhochschulen Bern und Genf sowie an der Royal Academy of Music in London als Cellistin ausgebildet und unterrichtet an den Musikschulen Thalwil, Riehen und Basel. Als freischaffende Künstlerin ist Sophie Chaillot verantwortlich für die Kreation verschiedener musikalischer Inszenierungen und Projekte. Sie pflegt eine rege Konzerttätigkeit und ist regelmässiger Gast bei Schweizer Festivals wie Young Artists Festival Davos, Murten Classics sowie der Künstlerbörse in Thun. *Robert Schmid* ist seit über 30 Jahren Organist an der Kirche Höngg.

KIRCHE HÖNGG

Muttertag, Sonntag, 14. Mai, 17 Uhr

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Kirche anders erleben



Quelle: Andrea Claris

Die Kirche Höngg wird in der Langen Nacht der Kirchen wieder in besonderem Licht und Klang erscheinen.

Der Innenraum wird gemeinsam mit Aussenfassade und Kirchengarten durch eine künstlerische Licht- und Klanginstallation des Künstlers *Charles Meyer* bespielt. Zusätzlich gibt es Live Musik u. a. von der Schweizer Mundartmusikerin *Christine Lautenburg*.

Besuchende aus Oberengstringen bringt ein Shuttle nach Höngg. Ein kleiner Barbetrieb offeriert Getränke. Wir freuen uns auf Sie!

Details im nächsten «reformiertlokal». Informationen auch zu anderen Anlässen: www.langenachtderkirchen.ch. Kontakt: Christina Röcke, 043 535 82 18

KIRCHE HÖNGG

Freitag, 2. Juni, ab 18 Uhr

KIKI-TRÄFF MIT ELTERN-KAFI

Zachäus

Die Leute drängen sich am Strassenrand, sie alle wollen Jesus sehen. Auch der Zöllner Zachäus will einen Blick auf diesen Mann werfen, doch er ist klein und sehr unbeliebt. Die anderen Leute lassen ihn einfach nicht durch. So klettert er auf einen Baum, und dann passiert etwas Ungewöhnliches.

Wir sind eine offene Gruppe, hören biblische und andere Geschichten. Dazu spielen, singen, malen und basteln wir.

Rebekka Gantenbein und
Franziska Lissa

Auskunft: Rebekka Gantenbein,
076 508 86 47 rebekka.gantenbein@
reformiert-zuerich.ch



Quelle: Tanja Stephani

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 24. Mai
betreute Auffangzeit
mit freiem Spiel: 13.45 Uhr
Geschichte, Spiel
und Basteln: 14.15–15.45 Uhr
Zvieri im «kafi & zyt», 15.45 Uhr

KASUALIEN 1. QUARTAL 2023

Amtshandlungen

Wir heissen willkommen – Taufen

Jakob Georg Jost
Yaël Viola Reusser
Emilie Tia Grandjean
Elisa Julie Bürgi
Amélie Papp
Nevin Hostettler

Wir haben Abschied genommen – Bestattungen

Januar

Robert Dätwyler, im 92. Lebensjahr
Gertrud Dublanc geb. Erzinger,
im 90. Lebensjahr
Eric Charpillot, im 82. Lebensjahr
Yvonne Emilie Ursprung geb. Maurer,
im 92. Lebensjahr
Rosa Lina von Tobel geb. Frei,
im 98. Lebensjahr
Dieter Peterlin, im 81. Lebensjahr
Roman Kaya Weder, im 39. Lebensjahr
Hansjörg Egli, im 90. Lebensjahr
Alice Zwyssig geb. Zebert,
im 81. Lebensjahr
Sonja Elisabeth Hauser geb. Busslinger,
im 94. Lebensjahr
Walter Büschlen-Breitenmoser,
im 92. Lebensjahr
Hedwig Klara Hadorn geb. Külling,
im 99. Lebensjahr
Rosa Ott geb. Spielmann,
im 96. Lebensjahr

Februar

Heidi Sutter geb. Döbeli,
im 91. Lebensjahr
Verena Giacomuzzi geb. Frei,
im 83. Lebensjahr
Theodor Ernst Jost-Ziegler,
im 76. Lebensjahr
Christa Elsa Frischknecht geb. Ofer,
im 84. Lebensjahr

März

Amalie Honegger geb. Ganz,
im 88. Lebensjahr
Walter Bieri, im 83. Lebensjahr
Doris Niedermann geb. Fitzi,
im 84. Lebensjahr
Anna Maria Wegmann geb. Friedli,
im 95. Lebensjahr
Max Robert Krieschke, im
87. Lebensjahr
Beatrix Hedwig Stierli geb. Bärtschi,
im 80. Lebensjahr
Anna Mathys geb. Schönbächler,
im 99. Lebensjahr
Margarete Luise Meniconi
geb. Weissemel, im 94. Lebensjahr
Rolf Konrad Mörgeli, im 87. Lebensjahr
Ruth Gallmann geb. Stettler,
im 92. Lebensjahr
Peter Heinrich Greuter,
im 77. Lebensjahr
Elisabeth Erna Roth, im 104. Lebensjahr
Marianne Thoma geb. Huber,
im 64. Lebensjahr

HERZLICHE EINLADUNG

Freiwilligen- ausflug 2023



Quelle: Gotthelf Zentrum

Ein guter Käse wie der Emmentaler muss reifen und richtig gelagert sein. Dafür braucht es Geduld und Fachwissen. Geduld brauchte es diesmal auch für den Freiwilligenausflug! Die Fahrt ins Emmental zur Schaukäserei und ins Gotthelf Zentrum hatten wir bereits für 2020 geplant. Sie musste wegen der Pandemie mehrmals verschoben werden.

Umso mehr freut sich das Team mit Daniela Hausheer, Diana Trinkner, Peter Lissa und Martin Günthardt auf den gemeinsamen Ausflug mit Ihnen, geschätzte Freiwillige in unserem Kirchenkreis. Durch Ihr grosses Engagement mit viel Herzblut tragen Sie wesentlich zum vielfältigen Gemeindeleben bei. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen Danke sagen mit diesem Tagesausflug. Zwischen den spannenden Besuchen geniessen wir ein feines Mittagessen im Restaurant «Lueg» in der Nähe von Burgdorf.

Der Freiwilligenausflug wird an zwei Daten durchgeführt. Pro Reisedatum stehen 49 Plätze zur Verfügung. Abfahrt 7.30 Uhr in Höngg (Chileplatz) und 7.45 Uhr in Oberengstringen (ref. Kirche). Rückkehr kurz vor 19 Uhr.

Eine Einladung mit detaillierten Informationen wird an alle registrierten Freiwilligen verschickt. Kommen Sie mit und melden Sie sich baldmöglichst an! Senden Sie Ihre Angaben per Post oder Mail an: Administration Kirchenkreis zehn, Ackersteinstrasse 190, 8049 Zürich, 043 311 40 60, administration@kk10.ch.

Auskunft:
Martin Günthardt oder Peter Lissa

FREIWILLIGENAUSFLUG

Samstag, 10. Juni, 7.30 Uhr: Höngg,
7.45 Uhr: Oberengstringen
Samstag, 17. Juni, 7.30 Uhr: Höngg,
7.45 Uhr: Oberengstringen

PERSONELLES

Abschiede im Hausdienst- Team ...

Silvia Stiefel-Steiner war lange Zeit als «Leiterin Kulinarium» bei fast allen kirchlichen Anlässen und insbesondere im Sonnegg für Speis und Trank verantwortlich. Sie hat mit dem Bazar 1996(!) begonnen und erreichte im April das Pensionsalter. Bis eine gute Nachfolge gefunden ist, bleibt sie noch für ein paar Monate bei uns aktiv. An dieser Stelle erfolgt eine Danksagung für ihre tolle Arbeit als Gastgeberin!



Quelle: Archiv Kirchenkreis zehn

Heinrich (Heiri) Stiefel ist im März in Pension gegangen: Der in Höngg bestens bekannte Heiri Stiefel war seit dem 1. Dezember 1996(!) tätig als Sigrist und später im Hausdienst, in Höngg und dann im Kirchenkreis. Wir wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und danken herzlichst für den geleisteten Einsatz!



Quelle: Archiv Kirchenkreis zehn

FERIENWOCHE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Kultur und Wandern



Quelle: Hotel Eden

Ein vielfältiges und sorgfältig ausgewähltes Programm mit Ausflügen, der Kultur, kurzen Wanderungen und der Möglichkeit zu Wellness erwartet uns am Rande des Schwarzwalds mitten im Markgräflerland.

In unserer Ferienwoche reisen wir nach Bad Krozingen. Das Städtchen ist ein schmucker Kurort und liegt im Dreiländereck von Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Wir übernachten im hübschen Hotel Eden, das direkt gegenüber der Therme «Vita Classica» und dem schönen Kurpark liegt.



Quelle: Kur- und Bäder-Bad Krozingen

Preis pro Person: 1120 Franken im Doppelzimmer, Einzelzimmer plus 70 Franken, inkl. Hin- und Rückreise mit dem Car, sechs Übernachtungen mit Halbpension, einem Eintritt in die Therme «Vita Classica», Ausflüge gemäss Programm.

Sozialdiakonin *Sarah Müller* (Gesamtleitung) *Norman Beusch* (Wanderleitung), *Markus Schulthess* (Carchauffeur)

Anmeldungen bis spätestens Ende Juni. Die Zahl der Teilnehmenden ist leider beschränkt.

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und müssen schriftlich mittels Anmeldetalon (in den ausgelegten Flyern) erfolgen.

Detailliertere Informationen im Flyer, oder online unter www.kk10.ch/57705 oder bei Sarah Müller, 043 311 40 61.

BAD KROZINGEN

Sonntag, 8. bis Samstag, 14. Oktober

Fortsetzung Personelles

Die beiden langjährigen Mitarbeitenden wurden im April herzlichst vom Team verabschiedet.

Im «Höngger» vom 11. Mai ist ein Bericht über die beiden geplant.

... und Neuzugang

Zarko Subotic ist seit mehreren Monaten bereits im Hausdienst tätig und wird mit einer Anstellung zu 40 Prozent definitiv bleiben.

Herzlich willkommen im Team!



Quelle: Daniel Morf

HILFE FÜR DIE UKRAINE

Sammelaktion mit Kuchenverkauf



Quelle: Ukraine support group

Die Ukraine Support Group, eine Non-Profit-Organisation, die Kriegs-betroffenen in der Ukraine hilft, sammelt erneut unterschiedliche Hilfsgüter für die Ukraine.

Benötigt werden vor allem Lebensmittel (Dosen, Pasta, Reis, Nüsse, schwarze Schokolade, Proteinriegel, Baby-Nahrung) und Medikamente (Schmerzmittel, fiebersenkende Medikamente, antivirale Mittel, Verbandmaterial, elastische Binden, Desinfektionsmittel, Wundversorgung, Krücken, Rollstühle). Weiter werden auch Schlafsäcke, Thermoskannen/-flaschen, Batterien und Kerzen benötigt sowie jegliche Hygieneprodukte

gesammelt. Aufgrund der begrenzten Transportkapazitäten werden derzeit keine Kleiderspenden angenommen.

Details zu den benötigten Produkten finden Sie auf den aufliegenden Flyern, oder unter www.ukrainesupportgroup.ch/sammelaktionen.

Helfen Sie mit, einen Unterschied im Leben der Kriegs-betroffenen zu machen, indem Sie ein paar benötigte Hilfsgüter (einkaufen und) vorbeibringen.

PFARREIZENTRUM HEILIG GEIST, LIMMATTALSTRASSE 146

Samstag, 13. Mai, 10–14 Uhr

PROJEKTCHOR ZUM MITSINGEN

Joseph Haydns «Stabat mater»

Möchten Sie gerne eine wunderbare Komposition Haydns singenderweise kennen lernen? Sie sind herzlich eingeladen, zusammen mit dem reformierten Kirchenchor ab Donnerstag, 25. Mai das «Stabat Mater» einzustudieren. Wir werden das Werk in zwölf Abend- und zwei Samstagproben erarbeiten.

Unter der Leitung von *Peter Aregger* führen wir das Werk mit Solistinnen und Solisten sowie dem Kammerorchester Aceras im September zwei Mal auf.

Auskunft erteilt gerne die Präsidentin Ursula Holtbecker, 044 272 27 05 ref_chor_hoengg@gmx.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

*Proben donnerstags, je 20 bis 21.45 Uhr ab 25. Mai bis 6. Juli, 17. bis 31. August
Samstags, 10 bis 16/17 Uhr, am 24. Juni und 19. August*

KIRCHE HÖNGG

Tuttiproben: 5. und 7. September

Konzert:

*Samstag, 9. September, 20 Uhr
Vorprobe: 18.30 Uhr*

Teilwiederholung

im Kantatengottesdienst:

*Sonntag, 10. September, 10 Uhr
Vorprobe: 9 Uhr*

LIMMATTALERLAUF

Gemeinsam für nah und fern



Quelle: OK Limmattlauf

Seien Sie am Limmattalerlauf dabei und erlaufen Sie mit uns Geld für die Stiftung Horyzon und den Verein SBH.

Beim Limmattalerlauf entscheiden Sie selbst über die Höhe Ihres Startgeldes oder – noch besser – Sie suchen sich Sponsoren, die Sie pro gelaufene Kilometer unterstützen. Dank dem Patronat aller Kirchgemeinden im Limmattal (inkl. Oberengstringen) kommt das gesammelte Geld vollständig den unterstützen Projekten zugute. Wir unterstützen 2023 ein Wiedereingliederungsprogramm zugunsten junger Menschen in Palästina (Horyzon) und den Verein SBH Schweiz, der sich für Menschen einsetzt, die mit offenem Rückenmark oder Wasserkopf geboren werden.

Die innerhalb von zwei Stunden zurückgelegte Distanz ist frei wählbar. Gruppen können zudem ein Viertel ihres Spendengeldes für ein eigenes Projekt einsetzen – sei dies ein neues Team-Trikot, die Renovation des Jugendraums oder einen anderen wohltätigen Zweck.

Anmeldung und weitere Infos: www.limmattalerlauf.ch und bei *Thomas Luginbühl*, OK-Leitung Limmattalerlauf, Jugendarbeiter der Kirchgemeinde Urdorf

URDORF

Samstag, 10. Juni, 13–5 Uhr

**WANDERGRUPPE 60PLUS
OBERENGSTRINGEN**

Appenzeller Wanderweg

Stein–Rechberg–Herisau:

Weiche Wiesentrampelpfade wechseln ab mit Auf- und Abstiegen über Hügel und kleine Tobel. Via Wilen, Moos und über die gedeckte Tobelbrücke erreicht man den Churzenberg, von wo man eine tolle Aussicht zum Säntis geniesst. Mittagessen im hübschen Restaurant Rechberg, bei gutem Wetter auf der Aussichtsterrasse. Am Nachmittag Wanderung über die Egg nach Herisau Wilen, wo wir um 15.55 Uhr wieder die Bahn besteigen.

Anforderung: Kategorie ++,
Wanderzeit 3 Stunden,
380 m ♂, 440 m ♀

Billett: Wird durch die Wanderleitung besorgt, evtl. Kollektivbillett möglich, mit Halbtax ca. Fr. 30.–

Besammlung: 7.30 Uhr

Bushaltestelle OE Zentrum, Richtung Altstetten, Rückkehr: 17.52 Uhr

FREITAG, 5. MAI

Anmeldung bis Mittwoch, 3. Mai,
12 Uhr, bei Brigitte Buff, 076 507 62 85

«Mostindien»

Blueschtwanderung im schönen Thurgau von Donzhausen über Sommeri nach Kesswil. Das durch blühende Obstbäume geprägte Landschaftsbild wird uns begleiten. Unser Weg führt über Felder vorbei an Apfel- und Birnbäumen und im zweiten Teil durch schöne Wälder und entlang gurgelnder mäandrierender Bächlein. Natur pur!

Anforderung: Kategorie ++,
Wanderzeit etwa 3 bis 4 Stunden,
12 km, 120 m ♂, 170 m ♀

Billette: Kollektivbillett ab Oberengstringen wird durch die Wanderleitung besorgt, mit Halbtax ca. Fr. 26.–

Besammlung: 7.25 Uhr Bushaltestelle Oberengstringen Zentrum Richtung Altstetten, Rückkehr: 17.52 Uhr

MITTWOCH, 24. MAI

Anmeldung bis Montag, 22. Mai, 12 Uhr,
bei Norman Beusch, 079 159 79 09

HÖNGGER WANDERGRUPPE 60PLUS

Berner Seeland

Ab Laupen wandern wir dem Fluss Sense entlang bis zur Einmündung in die Saane. Durch eine herrliche Auenlandschaft folgen wir der Saane aufwärts, über Felder und durch Wälder nach Liebistorf. Im immer blumengeschmückten Dorf Salvenach gibt es das Mittagessen. Danach gehen wir weiter nach Münchwiler und geniessen bald einen prächtigen Blick über Murten und den Murtensee hinüber zum Mont Vully und der Jurakette. Das Städtchen Murten ist Endpunkt.

Wanderzeit: 4 Stunden,
Auf-/Abstieg: 206/247 Meter
Gruppenreisebillett mit Halbtax Fr. 42.–
Besammlung: 7.15 Uhr, Gruppentreff Zürich HB, Rückkehr 19 Uhr

MITTWOCH, 3. MAI

Claire Wanner, 044 340 21 81
oder Sepp Schlepfer, 044 491 41 78

Beringer Turm

In Beringen gibt es Kaffee und Gipfeli. Danach wandert die Gruppe auf einem steilen Weg vorbei an Wald und Wiesen in Richtung Beringer Turm. Vom Turm hat man dann eine tolle Aussicht ins Klettgau. Weiter geht es über eine Hochebene immer leicht ansteigend zum Restaurant Randenhaus (Mittagessen). Danach kommt die Wandergruppe bald zum Siblinger Turm. Eine kurvenreiche Abstiegsroute durch den steilen Wald nach Siblingen ist gut angelegt. Fahrt mit dem Bus nach Schaffhausen.

Wanderzeit: 3¼ Stunden,
Auf-/Abstieg: 420 Meter,
gute Schuhe und Stöcke empfohlen
Gruppenreisebillett mit Halbtax Fr. 20.–
Besammlung: 8.15 Uhr am Gruppentreff Zürich HB, Rückkehr ca. 18 Uhr

MITTWOCH, 17. MAI

Peter Surber, 044 371 40 91,
oder Claire Wanner, 044 340 21 81

**Anmeldungen obligatorisch jeweils am Montag vorher 19–21 Uhr.
Organisationsbeitrag 6 oder 8 Franken**

Forch– Erlenbach

Fahrt mit Zwischenhalt (Startkaffee) nach Forch. Die Wanderung führt zunächst Richtung Limberg und weiter an der Blüemlisalp vorbei zum Restaurant Kittenmühle (Mittagessen). Danach wandern wir durch das malerische Erlenbacher Tobel zur Schiffstation in Erlenbach. Von dort zurück mit dem Kursschiff nach Zürich.

Wanderzeit: 2½ Stunden,
Auf-/Abstieg: 120/390 Meter,
gute Schuhe und Stöcke empfohlen
Billett bitte selbst lösen: Forch, 24 h,
Preis mit Halbtax Fr. 8.80
Besammlung: 9.25 Uhr
am Gruppentreff Zürich HB

MITTWOCH, 10. MAI

Helene Spillmann, 044 341 47 67
oder Peter Surber, 044 371 40 91

Wolfsschlucht

Start in Welschenrohr. Über Wiesen der Juraflanke steigen wir auf zum Weiler Malsen. Vor der Durchquerung der Klus des Mülibachs geniessen wir herrliche Ausblicke (u. a. zum Weissenstein). Vorbei am Weiler Harzengraben geht es auf den nächsten Jurakamm zum Hinter-Brandberg zur Bergbeiz (Mittagessen). Danach wandern wir durch den Rinderbergwald hinunter auf den Lochboden und zur Wolfsschlucht. Auf wildromantischem Pfad steigen wir unter steil abfallenden Felswänden hinunter ins Tal.

Wanderzeit: 3½ Stunden,
Auf-/Abstieg: 520/590 Meter
Gruppenreisebillett mit Halbtax Fr. 30.–
Besammlung: 8.15 Uhr am Gruppentreff Zürich HB, Rückkehr 18.30 Uhr

MITTWOCH, 31. MAI

Claire Wanner, 044 340 21 81,
oder Urs Eichenberger, 044 341 05 07

Atelierkurse im Sonnegg

Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Webseite.
Anmeldung: www.kk10.ch/atelier, 043 311 40 60, atelier@kk10.ch
Info: *Jacqueline Kübler*, Leitung Atelier, 043 311 40 63

Quellen: Kursleiter:innen

**ERSTE SCHRITTE
IN DIE SELBSTÄNDIGKEIT**
Dienstag, 9. Mai, 18–21 Uhr

Positionierung **Organisation**
Zielgruppe **Blockaden**
Sichtbarkeit
Angebot **Ressourcen**
Verkauf **Kommunikation**

Möchten Sie mehr aus Ihrem Hobby machen? Oder suchen Sie eine neue Herausforderung?
Leitung: *Cordelia Oppliger*
Anmeldung bis 30. April

SKIZZIEREN UNTERWEGS
Dienstags, 9./16./23.5., 18 bis 20.30 Uhr
Wir lernen, spontane Eindrücke festzuhalten und erkunden das nähere Umfeld und zeichnen vor Ort.
Leitung: *Brigitte von Arx*
Anmeldung bis 30. April

EIN HERZ AUS DRAHT
Samstag, 13. Mai, 14–17 Uhr



Aus Draht, Karton und einer «feurigen» Veredelung kreieren wir Herzen. Diese können nach Lust und Laune verziert werden.
Leitung: *Franziska und Peter Lissa*
Anmeldung bis 7. Mai

WALDBADEN – SHINRIN YOKU
Samstag, 16. Mai, 10. Juni, 11. Juli,
jeweils 10–14 Uhr



Ein neuer Trend! Waldbaden ist eine sanfte und dennoch äusserst wirkungsvolle Methode, um den eigenen Fokus ganz aufs «Hier und Jetzt» zu richten.
Leitung: *Jochen Keiber*
Anmeldungen bis 7. Mai, 31. Mai, 2. Juli

**SKATEBOARD ART WORKSHOP
IN ENGLISH**
Samstag, 3./10. Juni, 14–17 Uhr



Do your own art on a skateboard deck with acrylic paint pens.
Leitung: *Lowell Sipes*,
Art teacher and lifelong skater
Anmeldung bis 24. Mai

DENK-MAL

Bankenkrise

Ein finanzwirtschaftlich unbedarfter Theologe wie ich sollte zurückhaltend sein bei der Kommentierung des Credit-Suisse-Desasters. Als Seelsorger weiss ich jedoch von so einigen Menschen, die ihre Ersparnisse bei der CS haben und in den letzten Wochen sehr besorgt waren. Grund genug, zumindest eine theologische Beurteilung zu versuchen.

Beim Nachdenken führten mich meine Gedanken immer wieder zum «Gleichnis vom gerissenen Verwalter» (Lukasevangelium, Kapitel 16). Jesus erzählt darin von einem Finanzverwalter, der von seinem Arbeitgeber bezichtigt wurde, er würde dessen Vermögen verschleudern. Als der ihn daraufhin entliess, versuchte der Verwalter, sich mit den Schuldnern seines Herrn gut zu stellen. Er manipulierte die Schlussabrechnung und reduzierte das Soll zweier Schuldner erheblich. Doch seine Umtriebe blieben nicht verborgen und sein Herr erfuhr davon. Doch zur grossen Überraschung ahndete er den Betrug nicht, sondern lobte den gerade noch gekündigten Verwalter, «weil er klug gehandelt hatte!» Jesus schliesst sein Gleichnis mit den Worten: «Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit man euch, wenn er ausgeht, aufnimmt in die ewigen Wohnungen.»

Sollte dieses Gleichnis ein Freibrief für Korruption sein? Fordert Jesus mit diesem Gleichnis etwa zur Veruntreuung auf? Nach unseren Gesetzen handelt der Verwalter schliesslich kriminell! Wie viele Bibellesende haderte auch ich lange mit diesem Gleichnis. Dann jedoch fand ich heraus, worin der zeitgeschichtliche Hintergrund dieser Geschichte besteht: Aufgrund des biblischen Zinsverbots kam dem Verwalter zur Zeit Jesu die Aufgabe zu, die Darlehnsverträge so zu fassen, dass der selbstverständlich erhobene Zins nicht erkennbar war. Solch ein verdeckter Zins belies dem Herrn den Profit und ein gutes Gewissen, dem Verwalter aber die Verantwortung. Was der Verwalter im Gleichnis Jesu tat, war demnach kein Betrug! Vielmehr rechnete er die zu Unrecht genommen Zinsen wieder aus der Schuldenmasse heraus, so dass die Buchhaltung dem biblischen Gesetz gemäss war. Von daher erschliesst sich auch das Lob des Herrn, der letztlich mit einer weissen Weste dastehen möchte.

So gelesen ist das Gleichnis eine sehr aktuelle Mahnung vor Trickereien, nicht nur an die Adresse von Bankmanager:innen, sondern an uns alle, wo immer wir uns Vorteile verschaffen, indem wir anderen schaden.

Ein theologischer Blick von *Jens Naske*

Gottesdienste

So, 30. April, 10h

Gottesdienst

mit Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Martin Günthardt

So, 7. Mai, 10h

Kinderlager- Gottesdienst

mit Saft-Apéro
und Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa und Team

So, 7. Mai, 10h

Gottesdienst klassisch!

mit Chilekafi
Kirche Höngg
Matthias Reuter

So, 14. Mai, 10h

Gottesdienst zum Muttertag

zum Thema
«Warum lacht Sara?»
Mit dem Männerchor
Höngg, danach Apéro
Kirche Höngg
Simon Sigrist

So, 14. Mai, 17h

Gospelkirche

mit der Sängerin
Sarah Abrigada
Chilekafi ab 16.15h
Kirche Oberengstringen
Yvonne Meitner

Do, 18. Mai, 10h

Auffahrtsgottesdienst

mit Abendmahl und dem
Kirchenchor Höngg
anschl. Chilekafi
Kirche Höngg
Diana Trinkner

Do, 18. Mai, 10.30h

Gottesdienst zu Auffahrt

mit Apéro
auf Gut Sonnenberg
Jens Naske, u. a.

So, 21. Mai, 10h

Oberengstringer Töffgottesdienst

Kirche Oberengstringen
Diana Trinkner u. a.

So, 21. Mai, 10h

Gottesdienst

mit Chilekafi
Kirche Höngg
Anne-Marie Müller

So, 28. Mai, 10h

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

mit Apéro
Kirche Höngg
Martin Günthardt

So, 28. Mai, 10h

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

mit Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Jens Naske

IN ALTERS- INSTITUTIONEN

Mi, 3. Mai, 9.45h

Andacht

Hauserstiftung
Pia Förly

Fr, 5. Mai, 10h

Ökumenische Andacht

Alterswohnheim Riedhof
Diana Trinkner

Sa, 6. Mai, 9.15h

Gottesdienst

Alterszentrum Sydefädeli
Anne-Marie Müller

Sa, 6. Mai, 10.30h

Gottesdienst

Alterszentrum Trotte
Anne-Marie Müller

Di, 9. Mai, 16h

Gottesdienst

Tertianum Im Brühl
Anne-Marie Müller

Mi, 10. Mai, 9.30h

Gottesdienst

Seniorenzentrum
Im Morgen

Mi, 17. Mai, 9.45h

Andacht

Hauserstiftung
Anne-Marie Müller

Di, 23. Mai, 16.30h

Stunde des Gemüts

Alterswohnheim Riedhof
Matthias Braun

Mi, 24. Mai, 9.30h

Gottesdienst

Seniorenzentrum
Im Morgen

Mi, 24. Mai, 10.30h

Gottesdienst

Almacasa
Oberengstringen
Jens Naske

So, 28. Mai, 10h

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Alterswohnheim Riedhof
Anne-Marie Müller

Mi, 31. Mai, 9.45h

Andacht

Hauserstiftung
Pia Förly

Musik

Do, 11./25. Mai, 19.30h

Gospelchorprobe

KGH Oberengstringen
Fritz Mader

Do, 11./25. Mai, 20h

Kirchenchorprobe

KGH Höngg
Peter Aregger

So, 14. Mai, 17h

Kirchenkonzert

für Cello und Orgel
mit Apéro
Kirche Höngg
R. Schmid, S. Chaillot

Mo, 22. Mai, 18h

Blues-Café

KGH Oberengstringen
Jens Naske

Kind + Familie

Mo–Fr, 14–17.30h

(ausser 18./19./29. Mai)

kafi & zyt

Sonnegg

Mi, 3. Mai, 11.30h

NaturZyt

mit Grillieren im Garten
Sonnegg
Daniela Hausherr
Anmeldung bis 1. Mai

So, 7. Mai, 10h

Kinderlager- Gottesdienst

mit Saft-Apéro
und Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

**Mo, 8./15./22. Mai,
15 und 16.15h**

Singe mit de Chinde

Sonnegg
Rebekka Gantenbein

**Mi, 10./17./24. Mai,
9.30h**

Singe mit de Chinde

WipWest Huus
Rebekka Gantenbein

Mi, 10. Mai, 11.30h

FamilienTag im Frühling

mit Mittagessen, Zvieri
Sonnegg
Daniela Hausherr
Anmeldung bis 8. Mai

Mi, 10. Mai, 14.30/15.15h

GeschichtenKiste

Kirche Höngg
Daniela Hausherr

Do, 11. Mai, 11.30h

Spaghettiplausch

KGH Oberengstringen
Peter Lissa

Fr, 12./26. Mai, 9/10.15h

Singe mit de Chinde

Sonnegg
Rebekka Gantenbein

Fr, 12./26. Mai, 15.45h

Kindergottesdienst

Kirche Oberengstringen
Peter Lissa

**Mi, 17./24./31. Mai,
9 und 10.15h**

Singe mit de Chinde

Kirche Oberengstringen
Franziska Lissa

Mi, 24. Mai, 13.45h

Kiki-Träff

mit Eltern-Kafi
Sonnegg
Rebekka Gantenbein

Mi, 24. Mai, 14h

Aktion «Brötli backen»

KGH Höngg
Daniela Hausherr
Anmeldung bis 17. Mai

Fr, 26. Mai, 9/10.15h

Singe mit de Chinde

Kirche Oberengstringen
Franziska Lissa

Gemeinschaft

Mo–Fr, 14–17.30h

(ausser 18./19./29. Mai)

kafi & zyt

Sonnegg

Di, 9. Mai, 12h

Ökumenischer

Senioren-Mittagstisch

KGH Oberengstringen
Peter Lissa

Do, 11. Mai, 11.30h

Spaghettiplausch

KGH Oberengstringen
Peter Lissa

Mi, 31. Mai, 11.30h

Mittagessen für alle

Sonnegg
Rolf Pulfer
Anmeldung bis 29. Mai

AGENDA ONLINE

Details finden Sie im Web unter www.kk10.ch/agenda

Erwachsene

Fr, 5. Mai, 13–17.30 h
Di, 2. Mai, 13–17.30 h
Sa, 6. Mai, 11–16 h
Verkauf von Sommer-Markenkleidung für die Ukraine
WipWest Huus
Yvonne Meitner

Fr, 12./26. Mai, 13.45 h
Walk & Talk
Haltestelle «Grünwald»
Nathalie Dürmüller

Sa, 29. April, 18 h
Keine Zwänglerei
WipWest Huus
Simon Sigrist

Mi, 3. Mai, 11.30 h
NaturZyt
mit Grillieren im Garten
Sonnegg
Daniela Hausherr
Anmeldung bis 1. Mai

Mi, 3. Mai, 19 h
Filmabend
KGH Höngg
Anmeldung bis 2. Mai
Matthias Reuter

Mi, 3. Mai, 19.30 h
Ökumenischer Trauertreff
Sonnegg
Anne-Marie Müller

Fr, 5. Mai, 19 h
Spielabend
Sonnegg

Mo, 8. u. 22. Mai, 19.30 h
Kontemplation
Kirche Höngg
Lilly Mettler

Di, 9. Mai, 18 h
Bibeleinführung
Sonnegg
Jens Naske

Do, 11. Mai, 11.30 h
Spaghettiplausch
KGH Oberengstringen
Peter Lissa

Do, 11. Mai, 14 h
Frauen lesen die Bibel
Sonnegg
Anne-Marie Müller

Sa, 13. Mai, 17 h
«Eine Reise nach Kuba»
WipWest Kulturabig Teil 1
WipWest Huus
Anmeldung bis 4. Mai

Sa, 13. Mai, 20.15 h
«Eine Reise nach Kuba»
WipWest Kulturabig Teil 2
WipWest Huus

So, 14. Mai, 17 h
Kirchenkonzert
für Cello und Orgel
mit Apéro
Kirche Höngg
Robert Schmid,
Sophie Chaillot

Mo, 15. Mai, 9 h
Die Herbstzeitlosen
Treffpunkt:
Meierhofplatz Höngg
Sarah Müller
Anmeldung bis 8. Mai

Mo, 15. Mai, 15 h
Kaffee und Bibel
Kirche Oberengstringen
Ingrid v. Passavant

Mi, 24. Mai, 14 h
Aktion «Brötli backen»
KGH Höngg
Daniela Hausherr
Anmeldung bis 17. Mai

Do, 25. Mai, 14 h
WipWest Stamm
WipWest Huus
Sarah Müller

60plus

montags, 8.45 h
Bewegung mit Musik
KGH Höngg
Gaby Hasler

dienstags, 10.30 h
Bewegung mit Musik
KGH Höngg
Annabeth Juchli

mittwochs, 10 h
(ausser 3./31. Mai)
Bewegung mit Musik
KGH Höngg
Gaby Hasler

freitags, 9 h
Gymfit für Männer
KGH Höngg
Martin Wyss

Mi, 3. Mai, 7.15 h
Tageswanderung
Wandergruppe Höngg

Fr, 5. Mai, 7.30 h
Tageswanderung
Wandergruppe OE

Di, 9. Mai, 12 h
Ökumenischer Senioren-Mittagstisch
KGH Oberengstringen
Peter Lissa

Mi, 10. Mai, 9.25 h
Tageswanderung
Wandergruppe Höngg

Mi, 10./24. Mai, 14 h
Round Dance
KGH Höngg
Silvia Siegfried

Mo, 15. Mai, 9 h
Die Herbstzeitlosen
Treffpunkt: Meierhofplatz
Sarah Müller
Anmeldung bis 8. Mai

Mi, 17. Mai, 8.15 h
Tageswanderung
Wandergruppe Höngg

Mi, 17. Mai, 14.30 h
Ökumenischer Seniorenachmittag
kath. Kirche OE
Jens Naske

Mi, 24. Mai, 8 h
Tageswanderung
Wandergruppe OE

Mi, 31. Mai, 8.15 h
Tageswanderung
Wandergruppe Höngg

Jugendliche

Fr, 12. Mai, 17.30 h
Friday Dance Night
Kath. Kirche Heilig Geist
Nicol Koradi

Fr, 12. Mai, 18.30 h
Spirit
Kirche Höngg
Martin Günthardt

Atelier

Fr, 5. Mai, 19 h
Spielabend
Sonnegg

Mo, 8. Mai, 19 h
Wulle Träff
Sonnegg

Di, 9. Mai, 18 h
Erste Schritte in die Selbständigkeit
Sonnegg
Anmeldung bis 30. April

Di, 9. Mai, 18 h
Skizzieren unterwegs
Sonnegg
Anmeldung bis 30. April

Sa, 13. Mai, 14 h
Ein Herz aus Draht
Sonnegg
Anmeldung bis 7. Mai

Di, 16. Mai, 10 h
Waldbaden – Shinrin Yoku
Parkplatz «Schützenhaus», Kappenbühlstr. 80
Anmeldung bis 7. Mai

Malkurse

montags, 13.30 h
Zeichnen und Malen für Erwachsene
Sonnegg

samstags, 9.45/11.45 h
Malen und Gestalten für Kinder und Jugendliche
Sonnegg
Brigitta Kitamura,
044 341 46 03

Danke für die Gottesdienstkollekten

Weltgebetstag (WGT) Schweiz	1153.10	Freitag,	3. März
Cfd – Christlicher Friedensdienst	878.40	Sonntag,	5. März
For Children	562.20	Sonntag,	12. März
Child's Dream – Kindertraum	79.00	Sonntag,	19. März
Ökumenische Kampagne	283.00	Sonntag,	19. März
CBM Christoffel Blindenmission	121.00	Samstag,	25. März
Ökumenische Kampagne	1265.20	Sonntag,	26. März



KIRCHE HÖNGG
Am Wettingertobel 40
8049 Zürich



**KIRCHE
OBERENGSTRINGEN**
Goldschmiedstrasse 7
8102 Oberengstringen



**KIRCHGEMEINDEHAUS
HÖNGG**
Ackersteinstrasse 190
8049 Zürich



**KIRCHGEMEINDEHAUS
OBERENGSTRINGEN**
Goldschmiedstrasse 8
8102 Oberengstringen



**SONNEGG
FAMILIEN- UND
GENERATIONENHAUS**
Bauherrenstrasse 53
8049 Zürich



WIPWEST HUUS
Hönggerstrasse 76
8037 Zürich

ADMINISTRATION

Petra Kongehl
Sandra Winkler und
Noora Gujer (Lernende)
043 311 40 60
administration.kk.zehn
@reformiert-zuerich.ch

PFARRAMT

Pfrn. Nathalie Dürmüller
043 311 40 53

Pfr. Martin Günthardt
043 311 40 51

Pfrn. Yvonne Meitner
043 311 40 55

Pfrn. Anne-Marie Müller
043 311 40 54

Pfr. Jens Naske
043 311 40 57

Pfr. Matthias Reuter
043 311 40 50

Pfrn. Diana Trinkner
043 311 40 52

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Kevin Hablützel
043 311 40 58

Daniela Hausherr
043 311 40 56

Nicol Koradi
043 311 40 64

Peter Lissa
044 244 10 70

Sarah Müller
043 311 40 61

GOSPELCHOR

Fritz Mader
078 725 82 03

KANTOR / KIRCHENCHOR

Peter Aregger
079 439 17 37

BETRIEBSLEITUNG

Stephan Nicola
043 311 40 62

LEITUNG ATELIER

Jacqueline Kübler
043 311 40 63

KATECHETINNEN

Marlise Casutt
079 683 16 39

Rebekka Gantenbein
043 499 08 25

Olivia Isliker
079 209 56 66

Tanja Loepfe
079 103 55 71

Sylvie Vaucher
076 488 09 12

SIGRISTEN UND HAUSDIENT HÖNGG

Daniel Morf und
Andrea Claris
043 311 40 66

Raummiete: 043 311 40 68
hausdienst.kk.zehn@
reformiert-zuerich.ch

Silvia Stiefel
(Sonnegg) 043 311 40 65

SIGRIST OBERENGSTRINGEN

Erwin Gutschell
044 244 10 74

KIRCHENKREISKOMMISSION

David Brockhaus, Präsident
044 391 52 83
david.brockhaus@
reformiert-zuerich.ch

Mailadressen jeweils:
vorname.name@
reformiert-zuerich.ch

Nächste Ausgabe:
Freitag, 26. Mai 2023